BS 25-1 Basic

Benzin Freischneider

Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

73711502-04

CE

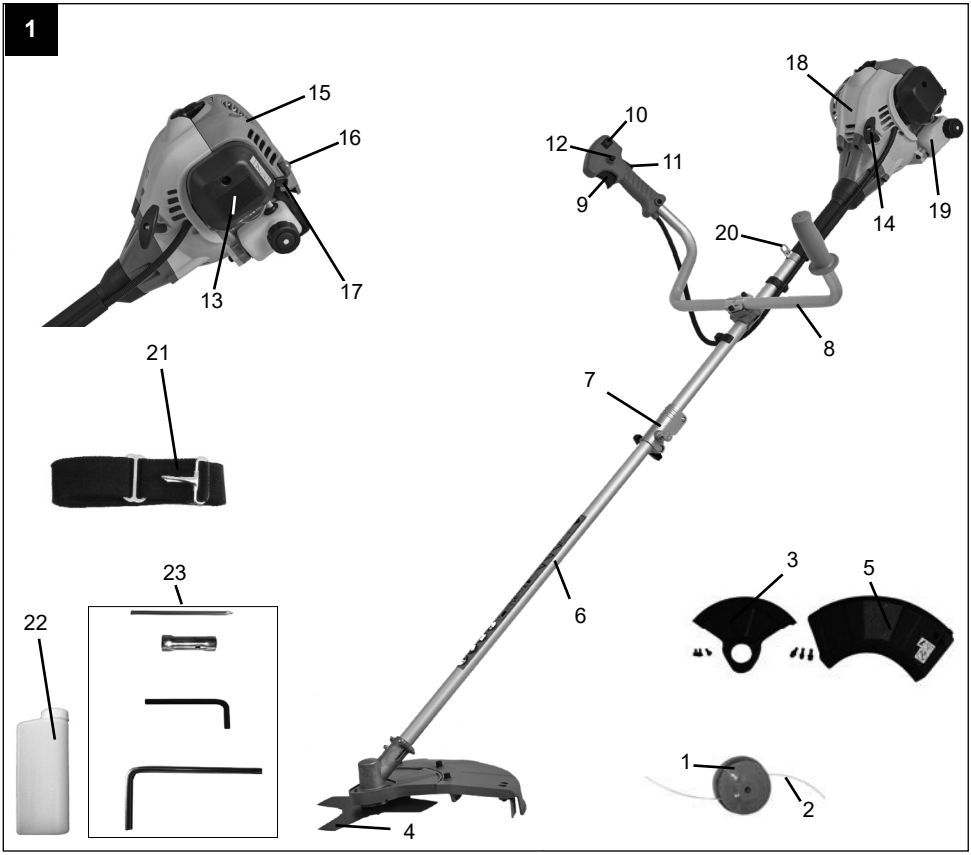
INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	DE-2
BEZEICHNUNG DER TEILE	DE-3
ABBILDUNGEN	DE-4-7
ERKLÄRUNG DER HINWEISSCHILDER AUF DEM GERÄT	DE-8-9
TECHNISCHE DATEN	DE-10
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	DE-11
LIEFERUMFANG	DE-13
VOR INBETRIEBNAHME	DE-13
TREIBSTOFF UND ÖL	DE-14
STARTVORGANG	DE-14
BEDIENUNGSHINWEISE	DE-15
WARTUNG- UND INSTANDHALTUNG	DE-16
TRANSPORT	DE-17
LAGERUNG	DE-17
FEHLER DES MOTORS BEHEBEN	DE-17
ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	DE-18
GARANTIEBEDINGUNGEN	DE-18
ERSATZTEILE	DE-18
SERVICE	DE-18
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	DE-18

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

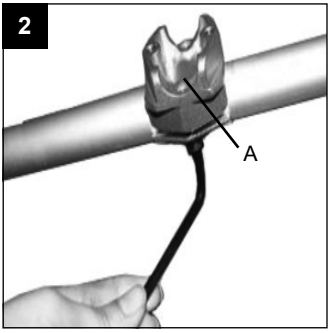
Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächen geeignet. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Vorraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

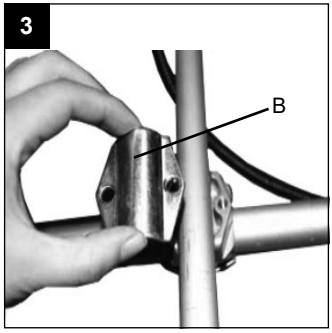
Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

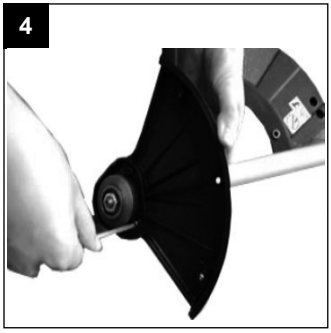


DE - Bezeichnung der Teile

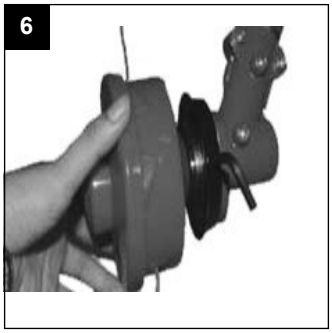
1. Fadenkopf
2. Schneidfaden
3. Schutzabdeckung für Metall-Schneidblatt
4. Schneidblatt
5. Schutzabdeckung für Schneidfaden
6. Schaftrohr
7. Schaftkupplung
8. Handgriff
9. Gashebel
10. Zündschalter
11. Sperrhebel
12. Sperrknopf
13. Luftfiltergehäuse
14. Startergriff
15. Schalldämpferabdeckung
16. Kraftstoffpumpe
17. Starterklappe / Choke
18. Startergehäuse
19. Kraftstofftank
20. Befestigungs-Öse für Tragegurt
21. Tragegurt
22. Opional: ÖL/Benzin Mischflasche
23. Optional: Werkzeug


2
A

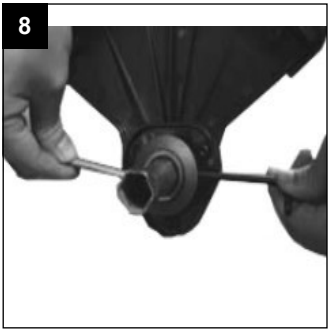

3
B

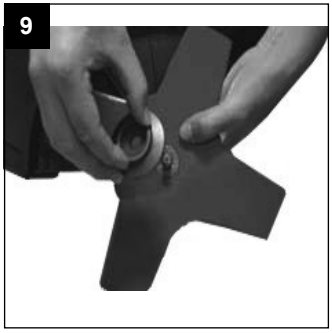

4

5

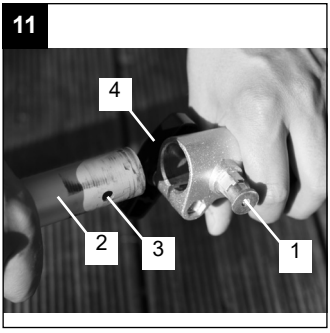

6

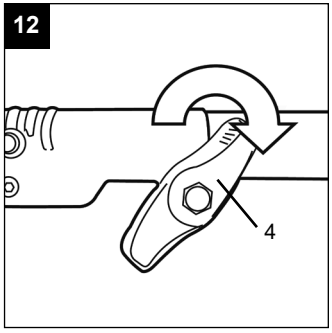
7

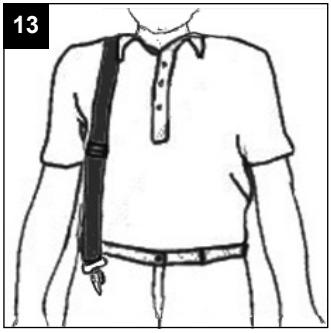

8

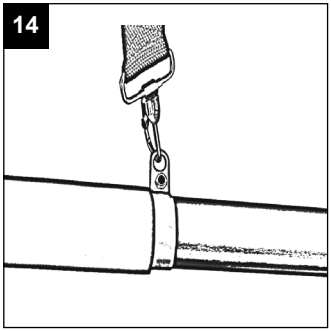

9

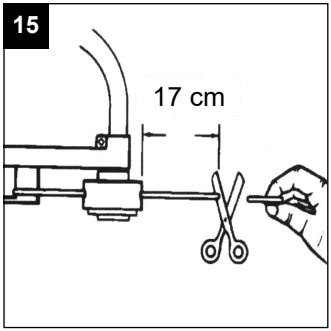
10


11
4
2
3
1

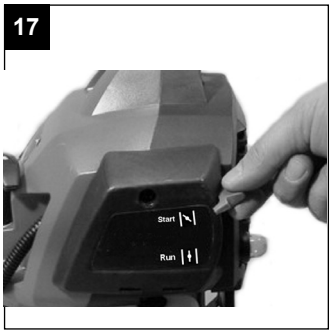

12
4

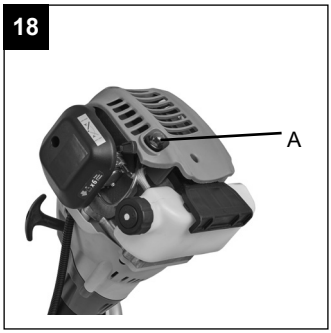

13

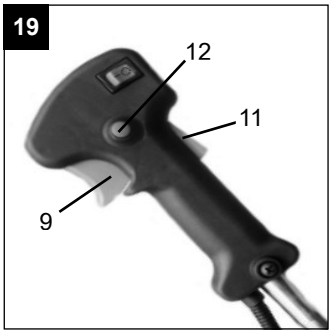

14

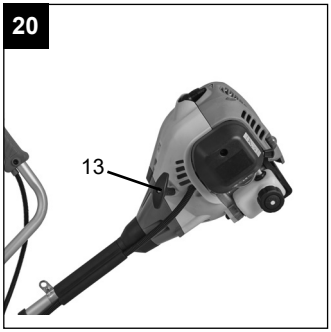

15
17 cm

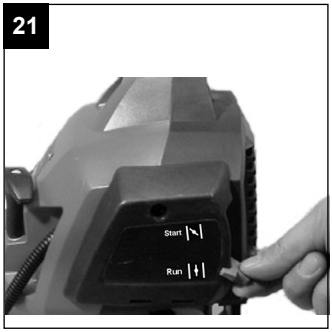
16
STOP


17
Start
Run


18
A

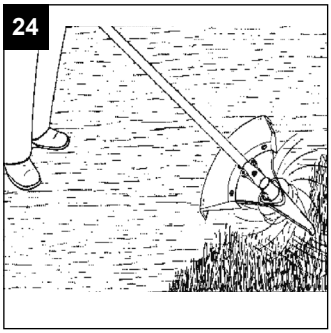

19
12
11
9

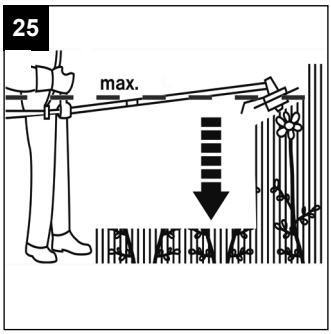

20
13


21
Start
Run

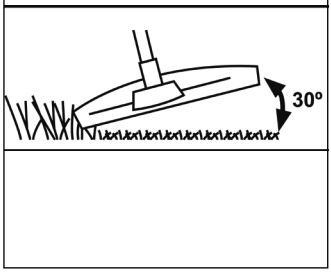
22
STOP

23

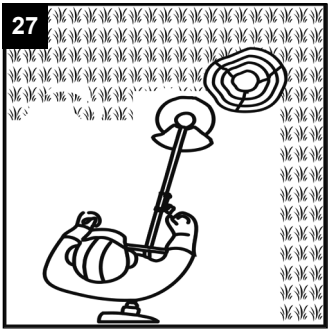

24


25
max.

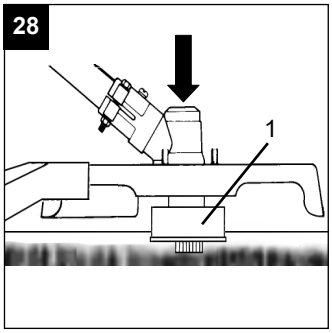
26



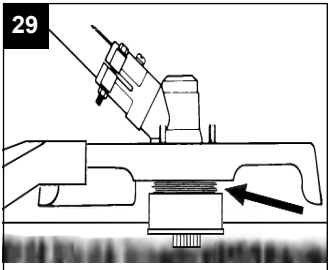
27



28



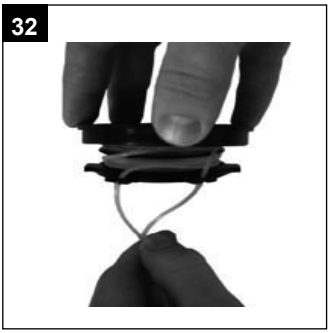
29



30

31

32



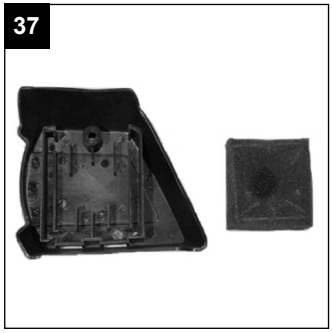
33

34

35

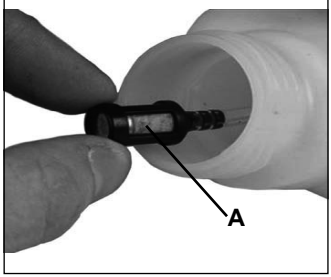
36

37

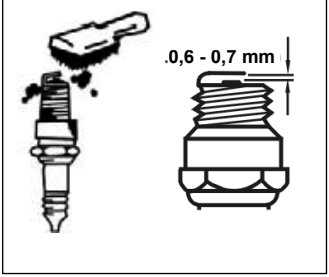


38

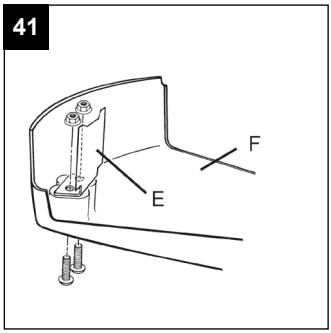
39



40



41



Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät

1 2 3 4 5 6 7 8 9

10 11 12 13 14 15 16

17 18 19

1. Warnung!
2. Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!
3. Augen-/ Kopf- und und Gehörschutz tragen!
4. Festes Schuhwerk tragen!
5. Schutzhandschuhe tragen!
6. Der Abstand zwischen Maschine und Umstehenden muss mindestens 15m betragen!
7. Achte auf weggeschleuderte Teile.
8. Achtung! - Benzin ist entflammbar. Vor dem Nachtanken den Motor mindestens 2 Minuten abkühlen lassen.
9. Maximale Drehzahl der Schneidvorrichtung. Verwenden Sie ausschließlich geeignete Schneidvorrichtungen.
10. Verwendung von Sägeblättern nicht zulässig
11. VERLETZUNGSGEFAHR! Umlaufendes Werkzeug! Werkzeug läuft nach!
12. ACHTUNG: Heisse Oberfläche.
13. Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}
14. Gefahr umherfliegender Teile!
15. Dritte aus dem Gefahrenbereich halten.
16. Drücken Sie die Benzinpumpe 6 mal
17. Benzin und Öl sind feuergefährlich und können explodieren. Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.
18. Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.
19. Auf Messeranstoß achten. Gefährlicher Rückschlag!

BESCHREIBENDE SYMBOLE AN DER MASCHINE (falls vorhanden)

Gemischtank

Stellungen des Motorschalters

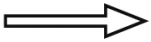
a = Aus/Off

b = Betrieb/On

Chokehebel (Starter)

Primer

BESCHREIBENDE SYMBOLE AN DEN SCHUTZVORRICHTUNGEN (falls vorhanden)



Drehrichtung der Schneidvorrichtung

Benzinfreischneider

TECHNISCHE DATEN

Modell		**BS 25-1 Basic**
Motorleistung	kW	0,8
Motortyp		2-Takt
Hubraum	cm³	25
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1
Tankinhalt	ml	460
Leerlaufdrehzahl Motor	min^{-1}	3000
Max. Motordrehzahl	min^{-1}	10500
Max. Drehzahl des Schneidwerkzeugs	min^{-1}	8500
Schnittbreite	cm	43 (Messer = 23)
Fadenstärke	mm	2,0
Fadenvorrat	m	2 x 3,0
Fadenverlängerung		Tippautomatik
Gewicht	kg	6,5
Schalldruckpegel	dB (A)	94,3 [K 3,0 dB(A)]
Vibration Handgriff links	m/s²	6,71 (Rasentrimmer)/ 4,46 (Freischneider) [K 1,5 m/s^2]
Vibration Handgriff rechts	m/s²	7,18 (Rasentrimmer) / 4,53 (Freischneider) [K 1,5 m/s^2]

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Geräte sind nach den Vorschriften gemäß, DIN EN ISO 11806, gebaut und entsprechen voll den Vorschriften des Produktsicherheitsgesetzes.

Hinweis: Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Messverfahren ermittelt worden und kann für den Vergleich mit anderen Werkzeugen herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzungder Belastung durch Schwingungen herangezogen werden.

⚠ **ACHTUNG!** Der Schwingungswert kann sich abhängig vom Einsatz und Einsatzwerkzeugen ändern und auch über dem angegebenen Wert liegen. Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Belastung durch Schwingungen während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Werkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

⚠ **GEFAHR:** Das Anlassersystem dieser Maschine verursacht ein relativ schwaches Magnetfeld, wobei aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden kann, dass Funktionsstörungen bei aktiven oder passiven Implantaten des Bedieners auftreten können, mit dementsprechend schweren Gesundheitsrisiken. Trägern dieser medizinischen Vorrichtungen wird daher dringend empfohlen, einen Arzt oder den Hersteller der Vorrichtungen zu befragen, bevor die Maschine verwendet wird.

⚠ **ACHTUNG:** Bei längerfristiger Arbeit mit vibrierenden Werkzeugen können vor allem bei Personen mit Durchblutungs störungen Verletzungen und Gefäßerkrankungen (bekannt als “Raynaud- Syndrom” oder “Leichenfinger”) auftreten. Die Symptome können die Hände, Handgelenke und Finger betreffen, und stellen sich als Gefühlslosigkeit, Kribbeln, Kitzeln, Schmerzen, blasse Haut oder strukturelle Veränderungen der Haut dar. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Beim Auftreten der Symptome müssen die Verwendungszeiten der Maschine verkürzt, und ein Arzt aufgesucht werden.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

⚠ Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

A) VOR DEM GEBRAUCH

1) **Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam.** Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie, den Motor schnell abzustellen.
2) **Die Maschine nur für den vorgesehenen Einsatzweck verwenden,** d.h.
   - **Schneiden von Gras und nicht holziger Pflanzen,** mittels eines Nylonfadens (z.B. Trimmen von Beetkanten, Pflanzungen, Mauern, Umzäunungen oder kleine Grünflächen, um den mit einer Motorsense ausgeführten Schnitt abzuschließen);
   - **Schneiden von hohem Gras, kleinen Ästen und holzigen Unkraut** mit der Hilfe von Metall- oder Kunststoffmessern.
   - Ein unzweckmäßiger Gebrauch kann generell gefährlich sein und die Maschine beschädigen.
   - Folgende Punkte gehören zur unzweckmäßigen Verwendung (beispielhaft):
   - Verwenden der Maschine zum Kehren;
   - Hecken schneiden oder andere Arbeiten, bei denen die Schneidevorrichtung nicht in Bodenhöhe verwendet wird;
   - Baumschnitt;
   - Verwenden der Maschine mit der Schneidevorrichtung oberhalb der Gürtellinie des Bedieners;
   - Verwenden der Maschine für den Schnitt von nicht pflanzlichen Materialien;
   - Verwenden der Maschine durch mehr als eine Person.
3) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
4) Die Maschine darf nicht von mehr als einer Person benutzt werden.
5) **Maschine niemals benutzen:**
   - Während Personen, besonders Kinder oder Tiere in der Nähe sind;
   - Wenn der Benutzer müde ist oder sich nicht wohl fühlt, oder wenn er Arzneimittel oder Drogen, Alkohol oder andere Stoffe zu sich genommen hat, die seine Aufmerksamkeits- und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen;
   - Wenn der Benutzer nicht imstande ist, die Maschine mit zwei Händen festzuhalten bzw. wenn er bei der Arbeit nicht stabil auf den Beinen das Gleichgewicht halten kann.
6) Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.

B) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

1) Bei der Arbeit, muss der Benutzer eine geeignete Kleidung tragen, die ihn in seinen Bewegungen nicht hindert.
   - Eng anliegende Schutzkleidung mit schnittfesten Schutzeinsätzen tragen.
   - Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille und schnittfeste Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle tragen.
   - Gehörschutz tragen.
   - Keine Schale, Hemden, Halsketten oder andere lose hängende Zubehöre tragen, die sich in der Maschine oder in eventuell auf dem Arbeitsplatz befindlichen Gegenständen verfangen könnten.
   - Langes Haar zusammenbinden.
2) **ACHTUNG: GEFAHR! Benzin ist hochgradig entflammbar:**
   - Kraftstoff in eigens zu diesem Zweck vorgesehenen, zugelassenen Behältern aufbewahren;
   - beim Umgang mit Kraftstoffen nicht rauchen;
   - Tankverschluss langsam öffnen, um den darin entstandenen Druck langsam abzubauen;
   - Kraftstoff nur im Freien mit Hilfe eines Trichters nachfüllen;
   - Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet bzw. Benzin nachgefüllt werden;
   - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Bis das Benzin nicht vollständig verdampft ist und die Benzindämpfe nicht verflüchtigt sind, vermeiden Sie alles, was einen Brand verursachen könnte;
   - jegliche Spur von eventuell auf der Maschine oder auf dem Boden verschüttetem Benzin sofort entfernen;
   - Maschine nicht am Befüllungsort starten;
   - der Kontakt zwischen Kraftstoff und den Kleidern ist zu vermeiden, und in einem solchen Fall, kleiden Sie sich lieber um, bevor Sie den Motor starten;
   - Tankverschluss und Verschluss des Benzinbehälters müssen immer gut zugeschraubt sein.
3) Fehlerhafte oder beschädigte Schalldämpfer auswechseln.
4) **Vor dem Gebrauch** die ganze Maschine gründlich überprüfen und insbesondere:
   - der Gashebel und der Sicherheitshebel müssen

sich leicht bewegen lassen, nicht klemmen und wenn losgelassen, müssen sie automatisch und schnell ihre Ausgangsposition wieder einnehmen;
- der Gashebel muss blockiert bleiben, solange der Sicherheitshebel nicht betätigt wird;
- der Motorabstellschalter muss von einer Position auf die andere leicht verstellbar sein;
- das Elektrokabel und vor allem das Zündkerzenkabel müssen einwandfrei sein, um eine Funkenbildung auszuschließen und der Stecker muss vorschriftsmäßig an der Zündkerze angebracht sein;
- die Handgriffe und Schutzvorrichtungen der Maschine müssen gereinigt und abgetrocknet, und schließlich an die Maschine fest angebracht werden;
- Schneidvorrichtungen oder Schutzeinrichtungen dürfen nie beschädigt sein.

5) Prüfen Sie die korrekte Position der Handgriffe und des Anschlusspunktes der Traggurte, sowie das Gleichgewicht der Maschine.
6) Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass die Schutzvorrichtungen für das Schneidwerkzeug geeignet, und korrekt montiert sind.
7) Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich, und entfernen Sie alles was von der Maschine weggeschleudert werden könnte oder die Schneidvorrichtung und den Motor beschädigen könnte (Steine, Äste, Stahldraht, Knochen, usw.).

C) DIE MASCHINE IM EINSATZ

1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
2) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
3) **Eine sichere und stabile Position einnehmen:**
   - vermeiden Sie so gut wie möglich den Einsatz der Maschine auf nassem oder rutschigem Boden oder jedenfalls auf unebenen oder steilen Böden, wenn für den Benutzer bei der Arbeit keine ausreichende Stabilität gewährleistet ist;
   - rennen Sie nicht, gehen Sie immer vorsichtig voran und achten Sie auf die Bodenunebenheiten und auf die Anwesenheit eventueller Hindernisse;
   - bewerten Sie die potentiellen Risiken des zu bearbeitenden Geländes, und ergreifen Sie alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Sicherheit, vor allen auf Hängen, gefährlichem, rutschigem oder unsicherem Gelände;
   - Bei Hängen muss immer quer zum Gefälle gearbeitet werden, nie bergauf oder bergab, und immer mit der Schneidvorrichtung in Talrichtung.
4) Beim Anlassen des Motors die Maschine festhalten:
   - den Motor erst mindestens 3 Meter vom Befüllungsort entfernt starten;
   - prüfen Sie, dass sich andere Personen mindestens 15 Meter vom Aktionsradius der Maschine, und bei schweren Schnittarbeiten mindestens 30 Meter entfernt befinden;
   - Schalldämpfer und demnach auch die Abgase nie gegen entflammbare Stoffe richten:
5) **Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors** und lassen Sie ihn nicht überdrehen.
6) Die Maschine darf keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, und kleine Maschinen dürfen nicht für schwere Arbeiten verwendet werden. Die Verwendung einer geeigneten Maschine vermindert die Risiken und verbessert die Qualität der Arbeit.
7) Sicherstellen, dass sich die Schneidvorrichtung nicht bewegt solange der Motor leer läuft, und dass nach Betätigung des Gashebels der Motor dann auch schnell wieder auf den Leerlauf gebracht wird.
8) Achten Sie darauf, dass das Messer nicht gegen harte Fremdkörper prallt und auf das eventuell durch die Bewegung des Messers herumfliegende Material.
9) Während der Arbeiten muss die Maschine immer am Traggurt befestigt sein.
10) **Der Motor ist abzustellen:**
    - wenn Sie die Maschine unbewacht lassen.
    - bevor Sie nachtanken.
    - während des Wechsels der Arbeitsbereiche.
11) **Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kerzenkabel heraus:**
    - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
    - nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine Schäden entstanden sind, und führen Sie die erforderlichen Reparaturen aus, ehe Sie die Maschine wieder benutzen;
    - wenn die Maschine auf anormale Weise zu vibrieren beginnt: in diesem Fall sofort die Ursachen der Vibrationen ausfindig machen und die notwendigen Untersuchungen in einem Fachbetrieb durchführen lassen.
    - wenn die Maschine nicht benutzt wird.

D) WARTUNG UND LAGERUNG

1) Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass die Maschine immer unter guten Bedingungen arbeitet. **Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und die Einhaltung der Leistungsfähigkeit.**
2) Bewahren Sie die Maschine mit Benzin im Tank niemals innerhalb eines Raumes auf, in dem Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer heißen Quelle oder Funken in Berührung kommen könnten.
3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
4) Um die Brandgefahr zu vermindern, ist der Motor, der Abgasschalldämpfer und der Lagerort für die Kraftstoffe stets frei von Zweigresten, Blättern oder überflüssigem Fett zu halten; Behälter mit Schneidresten niemals innerhalb eines Raumes lassen
5) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen und bei kaltem Motor.
6) Tragen Sie bei jedem Eingriff auf der Schneidvorrichtung Handschuhe.
7) **Verwenden Sie, aus Sicherheitsgründen, nie die Maschine mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Die beschädigten Teile müssen ersetzt und dürfen niemals repariert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.** Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden. Die Schneidwerkzeuge

müssen immer das Herstellerzeichen tragen, wie auch den Verweis auf die maximale Arbeitsdrehzahl.

8) Vergewissern Sie sich vor dem Wegräumen der Maschine, dass Sie für die Wartung verwendete Schraubenschlüssel oder Werkzeuge entfernt haben.
9) Maschine nicht in Kinderreichweite aufbewahren!

E) TRANSPORT UND HANDHABUNG

1) Folgende Hinweise müssen bei Transport und Handhabung der Maschine beachtet werden:
   – Motor ausschalten; abwarten bis die Schneidvorrichtung vollständig stillsteht, Zündkerzenstecker abtrennen;
   – Schutz der Schneidvorrichtung montieren;
   – Maschine ausschließlich an den Handgriffen aufheben und die Schneidvorrichtung in die der Laufrichtung entgegengesetzte Richtung positionieren.
2) Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, so muss sie so aufgestellt werden, dass sie keine Gefahr darstellt und auch gut befestigt werden, um das Umkippen mit nachfolgender Schadenentstehung und Kraftstoffauslauf zu verhindern.

Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Vor Inbetriebnahme

Montage

1. Montage des Handgriffes (Abb. 2+3)

1. Montieren Sie die Griffhalterung am Schaft entsprechend der Pfeilrichtung siehe Warnaufkleber, legen Sie die Klammern (A) über den Schaft und befestigen Sie die 2 Schrauben.
2. Montieren Sie den Griff an der Griffhalterung, danach legen Sie eine weitere Klammer (B) über den Griff und befestigen die verbleibenden 2 Schrauben.
   Neigen Sie den Führungsgriff so weit nach vorne, bis er in einer für Sie angenehmen Position sitzt, bevor Sie die Schrauben festziehen.

2. MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG FÜR DAS METALLSCHNEIDBLATT (Abb. 3)

1. Setzen Sie die Schutzabdeckung auf das Getriebe-gehäuse und richten Sie sie entsprechend der Montagebohrungen aus. Setzen Sie die 3 Schrauben wie in Abb. 3 aufgezeigt ein und ziehen Sie diese fest an.

ACHTUNG: Beachten Sie, dass alle Bauteile richtig montiert und die Schrauben festgezogen sind.

ACHTUNG! - Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorkehrungen. Der Freischneider darf nur für den Schnitt von Gras oder leichten Unkräutern eingesetzt werden. Es ist absolut verboten, andere Arten von Materialien zu schneiden. Benutzen Sie den Freischneider nicht als Hebel zum Anheben, Versetzen oder zum Zerkleinern von Gegenständen; befestigen Sie ihn auch nicht an starren Halterungen. Es ist verboten, am Antrieb des Freischneider Geräte oder Zusätze anzubringen, die nicht vom Hersteller für diesen Zweck ausdrücklich angegeben sind.

3. MONTAGE DER SCHUTZSCHILDERWEITERUNG (Abb. 5)

Montieren Sie die Schutzschilderweiterung wie in Abb. 4 dargestellt mit Hilfe der 3 mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.

ACHTUNG: Die Kunststoffschutzabdeckung muss bei Betrieb mit Fadenschneidkopf immer installiert sein, um den Faden auf die richtige Länge zu kürzen und den Benutzer zu schützen.

4. MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 7).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - **im Uhrzeigersinn** (Abb. 8).
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
   Bewahren Sie die Mutter, den Splint und den oberen Halteflansch gut auf. Diese werden für die Montage des Metallschneidblatts benötigt !
4. Schrauben Sie den Fadenschneidkopf auf die Gewindespindel auf - **im Gegenuhrzeigersinn** - und drehen Sie ihn handfest. (Abb. 6)
   Bitte beachten, dass die Fadenspule ordnungsgemäß im Spulengehäuse sitzt, dass sich die Feder unter der Fadenspule befindet und dass die Fadenenden durch die beiden Fadenösen nach aussen geführt sind.

5. MONTAGE DES METALLMESSERS

ACHTUNG! - Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Schneidblatt verbogen ist oder die Schneid-zähne angeschlagen sind oder fehlen. Wechseln Sie ein schadhaftes Schneidblatt sofort aus !

ACHTUNG! - Bedienen Sie Geräte mit Schneidblatt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachten Metallschneidblattschutz. Bedienen Sie das Gerät nicht bei schadhaftem Blattschutz.

ACHTUNG! - Tragen Sie bei Arbeiten am Schneidblatt stets feste Schutzhandschuhe.

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 7).

2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - **im Uhrzeigersinn.**
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
4. Montieren Sie das Schneidblatt wie in Abb. 9 dargestellt. Setzen Sie den Flansch mit der flachen Oberfläche auf das Schneidblatt auf (Abb. 9)
5. Ziehen Sie die Mutter **im Gegenuhrzeigersinn** mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an.
6. Sichern Sie die Schraube wieder mit dem Splint (Abb. 9).
7. Entfernen Sie nun unbedingt die Blockierung, indem Sie den Inbusschlüssel seitlich aus dem Halteflansch ziehen.
8. Falls Sie das Metallschneidblatt gegen den Fadenschneidkopf auswechseln möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

   Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern (Abb. 10) Drehen Sie den Fadenschneidkopf **im Uhrzeigersinn** von Hand ab. Fahren Sie fort, wie unter Punkt 4-6 beschrieben.

6. MONTAGE DES SCHAFTES (Abb. 11+12)

Unteren Schaft (2) in die Schaftkupplung einführen und gleichzeitig Sperrstift (1) herausziehen. Unteren Schaft ganz bis zum Anschlag einschieben und Sperrstift loslassen. Der Sperrstift muss in die Öffnung (3) seitlich im unteren Schaft einrasten. Evtl. unteren Schaft leicht hin und her drehen, bis der Sperrstift sicher einrastet. Anschließend Feststellschraube (4) festschrauben.

7. MONTAGE DES SCHULTERGUTS

⚠ **ACHTUNG! - Benutzen Sie stets den Tragegurt. Befestigen Sie den Gurt am Gerät unmittelbar nach dem Start, während der Motor im Leerlauf läuft. Bevor Sie den Tragegurt abnehmen, schalten Sie den Motor stets aus.**

1. Legen Sie den Schultergurt so an, wie auf der Abb. 13 gezeigt.
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafthalterung des Schafts (Abb. 14)
3. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich das Schneid-werkzeug im eingehängten Zustand parallel zum Boden befindet. Ermitteln Sie den für das montierte Schneidwerkzeug richtigen Einhängepunkt, indem Sie ein paar Übungsschwünge bei nicht laufendem Motor durchführen.
4. Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie bei Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten!

Treibstoff und Öl

Treibstoff

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Motoröl (40:1). Halten Sie sich an die Mischanweisung.

⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie niemals reinen Treibstoff ohne Öl. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie keine Treibstoffmischung, die länger als 90 Tage gelagert wurde.

⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt-Mischungsöl für luftgekühlte Motoren, Mischungs-verhältnis 40:1.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem genehmigten Behälter. Entnehmen Sie das Mischungs-verhältnis von Treibstoff zu Öl der Mischtabelle. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

⚠ **ACHTUNG: Bei falschem Mischungsverhältnis verlieren Sie Ihren Garantieanspruch.**

Startvorgang

Kaltstart

Um den Motor beim Starten nicht zu überlasten, kürzen Sie den Schneidfaden auf 17 cm (Abb. 15).

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position “I” (Abb. 16)
2. Schieben Sie die Starterklappe auf Position “Start” (Abb. 17).
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (16) 6 mal (Abb. 18).
4. Zum Betätigen des Gashebels 9 muss zuvor der Sperr-hebel 11 gedrückt werden. Den Gashebel drücken und auf Halbgas blockieren, indem der Sperrknopf (12) bedient wird, Gashebel loslassen (Abb. 19).
5. Halten Sie das Gerät am Griff gut fest. Ziehen Sie das Starterseil 2-3mal (Abb. 20) - ein gleichmässiges, schnelles Ziehen ist erforderlich um den Motor zu zünden.
6. Schieben Sie die Starterklappe auf Position „RUN“ (Abb. 21). Ziehen Sie am Zugstarter, bis der Motor startet.
7. Sobald der Motor angesprungen ist, kurz gasgeben, um den Gashebel aus Halbgasstellung zu lösen und den Motor auf Leerlauf bringen.
8. Lassen Sie den Motor für ca. 10 Sekunden im Leerlauf warm laufen.
9. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-8.

   HINWEIS: Startet der Motor nach wiederholten Versuchen nicht, verfahren Sie bitte, wie im Kapitel “**FEHLER DES MOTORS BEHEBEN**” (Seite 11) beschrieben.

   HINWEIS: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Bei einem schrägen Herausziehen reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung verursacht ein Aufspleissen des Fadens und somit höheren Verschleiss. Halten Sie den Startgriff immer fest, wenn das Seil zurückgezogen wird. Achten Sie darauf, dass das Seil nicht zurückschnellt wenn es ausgezogen ist. Dies könnte ein Verhaken des Seils und/oder einen Schaden am Startergehäuse hervorrufen.

STARTEN BEI WARMEM MOTOR

CHOKE NICHT VERWENDEN!

Führen Sie die Schritte 1,4,6 und 7, wie unter KALTSTART beschrieben, durch.

MOTOR ABSTELLEN (Abb. 15)

Lösen Sie den Gashebel. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Drücken Sie den Zündschalter auf die Position „Stop“. Der Motor stoppt jetzt.

Vorgehen bei Nothalt: Wenn es notwendig Ist, das Gerät unverzüglich zu stoppen, drücken Sie den Schalter für STOP.

Bedienungshinweise

- Sind Sie mit dem Freischneider nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor (AUS/STOP).
- Gelände immer überprüfen, feste Gegenstände wie Metallteile, Flaschen, Steine o.ä. können weggeschleudert werdenund ernste Verletzungen verursachen, sowie das Gerät dauerhaft beschädigen. Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Trimmer berühren, schalten Sie den Motor sofort aus (AUS/OFF) und untersuchen Sie den Trimmer auf eventuelle Schäden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.
- Trimmen und Schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Trimmen und Unkraut mähen.
- Halten Sie den Fadenkopf niemals über Kniehöhe während des Betriebes.
- Bei Hangmäharbeiten stehen Sie bitte stets unter der Schneidvorrichtung. Arbeiten Sie nur an Abhängen und Hügeln wenn Sie sicheren und festen Boden unter den Füssen haben.

Trimmen

Der Freischneider, ordnungsgemäss ausgerüstet mit Schutzschild und Fadenkopf, trimmt hohes Gras/ Gestrüpp und Unkraut an schwer zu erreichenden Stellen - entlang Zäunen, Wänden, Fundamenten und um Baumstämme. Der Trimmer kann auch zu Abmäharbeiten bis zum Boden benutzen werden (z.B. Ausputzarbeiten im Garten und an unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände).

HINWEIS: Auch mit äusserster Vorsicht führt Trimmen an Fundamenten, Steinmauern, etc. zu einem erhöhtem Fadenverschleiss.

Timmen / Mähen

Schwingen Sie den Freischneider in sichelartiger Bewe-gung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmässigem Schnitt (Abb. 23)

Kurzschnitt

Führen Sie den Freischneider gerade mit leichter Neigung nach vorne, so dass sich dieser knapp über dem Boden bewegt. Trimmen Sie immer weg vom Körper, niemals in Richtung des Benutzers (Abb. 24).

Trimmen an Zaun und Fundamenten

Um an Zäunen, Pfosten, Steinwänden und Fundamenten zu trimmen, führen Sie das Gerät langsam und mit Vorsicht, ohne den Faden auf Hindernisse aufprallen zu lassen. Wenn das Schneidwerkzeug auf ein festes Hinderniss (Stein, Mauer, Baumstamm, o.ä.) trifft, besteht die Gefahr des Rückschlages und höherem Verschleiss des Fadens.

Trimmen um Baumstämme (Abb. 27)

Um den Baum, von links nach rechts, herum laufen, damit sich langsam an den Stamm annähern, so dass der Faden nicht gegen den Baum schlägt und den Fadenkopf leicht nach vorne geneigt halten.

Beachten, dass der Nylonfaden kleine Sträucher durchtrennen oder beschädigen kann, und dass der Schlag des Nylonfadens gegen den Strauch- oder Baumstamm bei weicher Rinde die Pflanze stark beschädigen kann.

Abmähen

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach links. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Umherstehender und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 24).

SCHNEIDEN MIT SCHNEIDBLATT (Abb. 25)

Beim Schneiden mit dem Schneidblatt tragen Sie bitte stets eine Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Schultertragegurt.
Den Schnitt von der Oberseite der Pflanzen her beginnen, dann mit dem Messer abwärts arbeiten, und die Äste schrittweise in kleine Stücke zerkleinern.

SENSEN (Abb. 26)

Mit gleichmäßiger Geschwindigkeit vorwärts gehen, dabei eine Bogenbewegung ähnlich zum herkömmlichen Sensen ausführen, ohne den Fadenkopf während des Betriebs zu neigen.

Als Erstes versuchen einen kleinen Bereich in der richtigen Höhe zu schneiden, um dann eine gleichmäßige Schnitthöhe zu erreichen, indem der Fadenkopf auf einer konstanten Höhe vom Boden gehalten wird.

Für gröbere Schnitte kann es hilfreich sein, den Fadenkopf um ca. 30° nach links zu neigen.

ACHTUNG: Es darf nicht auf diese Weise gearbeitet werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass Gegenstände weggeschleudert werden, die Personen oder Tiere verletzen, oder Sachschäden verursachen können.

VERKLEMMEN

Sträucher und Bäume können das Schneidblatt einklemmen und ein Stoppen des Blattes verursachen. Vermeiden Sie ein Verklemmen indem Sie geeignetes Gebüsch von der gegenüberliegenden Seite schneiden. Verklemmt das Schneidblatt während des Schneidens, stoppen Sie den Motor sofort. Halten Sie das Gerät nach oben und vermeiden Sie, dass das Schneidblatt verbiegt oder bricht, während Sie das zu mähende Gehölz vom Schneidblatt wegdrücken.

VERMEIDEN VON RÜCKSCHLAG

Beim Einsatz von Metallschneidwerkzeugen (Dickicht-messer) besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hinderniss (Baumstamm, Ast, Stein, etc.) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert - gegen die Drehrichtung des Werkzeuges. Dies kann zu Verlust der Kontrolle über das Werkzeug führen - Verletzungsgefahr für Benutzer und Umherstehende!

Benutzen Sie Metallschneidwerkzeuge nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteine oder Fundamenten.

Schneidfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen den Fadenkopf (1) auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die erforderliche Länge (Abb. 28).

Wichtig: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder plastikumhüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

ACHTUNG: Entfernen Sie regelmässig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 19), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Schneidfaden erneuern

1. Entfernen Sie die Verschlusschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn (Abb. 30).
2. Entfernen Sie die Fadenspule und Feder von der Spindel (Abb. 30).
3. Entfernen Sie den verbleibenden Schneidfaden.
4. Legen Sie einen 6 m x 2,0 mm Faden in 2 Hälften zusammen. Legen Sie das Schlaufenende in den Schlitz der Fadenspule ein (Abb.31). Der Schlitz befindet sich in dem Mittelsteg, der die beiden Fadenkammern trennt.
5. Wickeln Sie beide Fadenhälften gleichzeitig auf die Spule auf. Die Wickelrichtung ist in die Spule eingeprägt: „Wind Cord“. Achten Sie auf feste Spannung und darauf, dass sich die beiden Fadenhälften im jeweiligen separaten Spulengehäuse befindet. Wickeln Sie den Faden auf, bis jeweils 15 cm Fadenlänge verbleiben (Abb. 32).
6. Führen Sie die jeweiligen Enden der Schnur durch die Öffnungen an der gegenüberliegenden Seite der Spule (Abb. 33).
7. Führen Sie die Feder über die Spindel und fädeln Sie die Fadenenden durch die Ösen im Gehäuse (Abb. 34).
8. Führen Sie die Spule ins Gehäuse während Sie die Fadenenden durch die Öse ziehen. Stellen Sie sicher, dass die Feder richtig zur Spule und Gehäuse positioniert ist (Abb. 34).
9. Ist die Spule im Gehäuse platziert, drücken Sie diese fest ins Gehäuse, so dass die Feder gespannt ist. Ziehen Sie fest an beiden Enden des Fadens, so dass dieser nicht zwischen Spule und Gehäuse eingeklemmt ist. Halten Sie die Federspannung durch konstanten Druck auf die Spule im Gehäuse und befestigen Sie die Schraube im Gegenuhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube nur handfest an (Abb. 35).
10. Kürzen Sie die Fadenschnur auf ca. 17 cm, um den Motor in der Start- und Aufwärmphase geringer zu belasten (Abb. 15).

Wartung- und Instandhaltung

ACHTUNG ! - Tragen Sie bei den Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Führen Sie keine Wartung bei warmen Motor aus.

Luftfilter (Abb. 36+37)

Um den Luftfilter zu reinigen:

1. Drehen Sie die Halteschraube (x) des Luftfilterdeckels heraus (Abb. 36).
2. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser.
   Benutzen Sie niemals Benzin !
3. Lassen sie den Filter an der Luft trocknen.
4. Nun setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

HINWEIS: Ersetzen sie den Luftfilter, wenn verschlissen, beschädigt oder zu stark verschmutzt.

Tankverschluss / Kraftstofffilter

ACHTUNG: Vor Beginn des Austausches entfernen SIe bitte den Kraftstoff aus dem Gerät und lagern diesen in einem zulässigen Kanister. Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann.

HINWEIS: Halten Sie das Entlüftungsventil und den Tankdeckel sauber (Abb. 38).

1. Kraftstoffsaugkopf und Filter (A) mit einem Haken o.ä. aus dem Tank ziehen (Abb. 39).
2. Ziehen Sie den Saugkopf durch Drehbewegung ab (Abb. 39).
3. Ersetzen sie den Filter.

HINWEIS: Benutzen Sie den Trimmer niemals ohne Kraftstofffilter. Schwerwiegende Motorschäden können die Folge sein.

Vergasereinstellung

Der Vergaser ist ab Werk optimal eingestellt. Sollten weitere Einstellungen erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Kundendienst.

Zündkerze

1. Zündkerzenelektrodenabstand = 0,6 -0,7 mm (Abb. 40)
2. Ziehen Sie die Zündkerze mit einem Drehmoment von 12-15 Nm an. Setzen Sie den Zündstecker auf die Zündkerze auf.

ACHTUNG: Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zur Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemässen Betriebs dürfen nur **ORIGINAL-ERSATZTEILE** verwendet werden.

Schärfen des Fadenschnurmessers

1. Entfernen SIe das Schneidmesser (E) vom Schutzschild (F) (Abb. 41).
2. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie mit Vorsicht um den Schärfwinkel einzuhalten. Feilen Sie stets nur in einer Richtung.

Transport

- Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, muss sie so positioniert werden, dass sie keine Gefahr darstellt und sicher befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Benzin ausläuft. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen.
- Beim Transport und Lagerung des Gerätes sollte der Messerschutz angebracht sein.

Lagerung

1. Alle vorangehenden Wartungsvorschriften befolgen.
2. Den Trimmersehr gut reinigen und die Metallteile einfetten.
3. Den Kraftstofftank entleeren und den Deckel wieder aufschrauben.
4. Ist der Tank entleert, starten Sie den Motor.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen bis er stoppt, zum Entleeren des Vergasers von Kraftstoff.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ungefähr 5 Minuten).
7. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2-Takt Öl in den Brennraum. Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Inneren des Motors. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort, sicher vor offenen Flammen und Hitzequellen wie Durchlauferhitzer, Ölheizkessel, etc..

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie das Starterseil schnell durch um verbleibendes Öl aus der Brennkammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie deren Elektrodenabstand. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf.
4. Bereiten Sie das Gerät zum Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoff-Ölmischung. Siehe Kapitel **“Treibstoff und Öl”**.

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startvorgang	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Treibstoff-Filter.	Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf RUN (Betrieb)
	Verschmutztes Funkengitter.	Ersetzen Sie das Funkengitter.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert.	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung.		
Motor läuft sprunghaft.	Falsche eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsch eingestellte Vergaser-mischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

Entsorgung und Umweltschutz

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.
Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte ebenfalls in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantiebedingungen

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie. Die Garantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch des Produkts.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

Ersatzteile

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

Service

ikramogatec- Service
MOGATEC Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
D - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: 03725 449 335
Fax.: 03725 449 324

EG-Konformitätserklärung

Wir, **ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, GERMANY,** erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzinfreischneider BS 25-1 Basic**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (EG-Maschinenrichtlinie), **2014/30/EU** (EMV-Richtlinie), Abgasrichtlinie **2016/1628/EU**, zuletzt geändert durch **2017/656/EU** und **2000/14/EG+2005/88/EG** (Geräuschrichtlinie) einschliesslich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **EN ISO 11806-1:2011, EN ISO 14982:2009**

gemessener Schallleistungspegel	109,3 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel	111,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 01.09.2021

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany